

Da will ich sein!

Das ENNSTAL-MAGAZIN



DA WILL ICH BLEIBEN!

Gemeinsam starkmachen

LUKAS NAGLER

AUS GROSSRAMING

ist Ennstal-Botschafter!

Da will ich arbeiten!

Maria Pernegger
im Gespräch

Urlaub im Ennstal:
Sebaldusweg



02 | 20

lebensraum
ennstal



www.lebensraum-ennstal.at

GEMEINDEN

8

BETRIEBE

1200

KOOPERATIONSPARTNER

110

INHALT

Liebe Leserinnen und Leser!

Wer von uns hätte sich in seinen schlimmsten Träumen ein Szenario vorstellen können, wie es uns seit März getroffen hat? Nach einer anfänglichen Schockphase haben viele Bürger*innen die Initiative ergriffen. Es wurden Hilfsprojekte in den Gemeinden gemeinsam mit Vereinen, mit Landwirt*innen und mit Unternehmer*innen und ihren Mitarbeiter*innen ins Leben gerufen.



Dabei haben sich viele als wahre Dienstleister*innen erwiesen und der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt.

Uns, als Initiative für den Lebensraum Ennstal, ist es immer ein Anliegen, auf die Möglichkeiten und auf die Schönheit unserer Region aufmerksam zu machen. Nutzen wir diese Chance, jetzt tatsächlich zu (er)leben, was bei uns machbar ist!

Ich wünsche mir, dass jetzt viele Menschen bei uns erkannt haben, wie wichtig eine regionale Versorgung ist und dass sie dieses Bewusstsein in die neue Normalität mitnehmen.

Ihre Erika Lottmann // Sprecherin der Initiative Lebensraum Ennstal



DA!

WILL ICH BLEIBEN

GEMEINSAM STARKMACHEN FÜR LEBENSQUALITÄT & ARBEITSPLÄTZE

Vielen Leserinnen und Lesern kommt das Thema bestimmt bekannt vor: In regelmäßigen Abständen erinnern wir Sie daran, wie wichtig es ist, regional einzukaufen. Und besonders nach den letzten Monaten ist es uns ein Anliegen, erneut darauf aufmerksam zu machen.

regionale Herkunft von Waren und Leistungen bisher nicht so wichtig waren: Helfen Sie mit, die Wertschöpfung in der Region zu stärken! Blättern Sie durch vergangene Ennstal-Magazine, stöbern Sie in der Liste unserer Kooperationspartner*innen, informieren Sie sich bei der Wirtschaftskammer Oberösterreich, gehen Sie mit offenen Augen und Ohren durch das Ennstal und entdecken Sie, was die 1.200 Unternehmer*innen im Lebensraum Ennstal zu bieten haben!

„JO OBA DES ODA DES, GIBT´S JO DAUN DOCH NED BA UNS ...“

Das wird dennoch vielleicht so mancher sagen. Natürlich gibt es Güter und Dienstleistungen, die wir nicht im Ennstal beziehen können, und das ist auch gut so. Wenn aber jeder von uns jene Produkte und Leistungen in der Region bezieht, die angeboten werden, dann ist viel getan. Halten wir also weiterhin zusammen, damit Klein-, Mittel- und Großbetriebe, Einzelunternehmer*innen, Bauern & Bäuerinnen, Handwerker*innen, Angestellte, Arbeiter*innen, Wirt*innen, Vereine, Dienstleister*innen, Künstler*innen, Eltern, Kinder, Nachbarn, Dohsige und Zuagroaste auch zukünftig sagen:

Da will ich sein! – Und da will ich bleiben!

DIE LETZTEN WOCHEN WAREN FÜR UNS ALLE NICHT EINFACH.

Gemeinsam haben wir versucht, uns vor dem Corona-Virus zu schützen und viele mussten ihre Arbeit vorübergehend niederlegen oder haben von Zuhause aus gearbeitet. Mittlerweile sind die meisten an ihre Arbeitsplätze zurückgekehrt und jetzt geht es darum, uns gegenseitig zu unterstützen und voran zu bringen.

WAS KANN ICH TUN?

Wir alle können dazu beitragen, um die Lebensqualität und die Arbeitsplätze in der Region zu erhalten. Es ist einfach: Kaufen wir regional und beziehen Dienstleistungen von heimischen Anbietern! So schaffen wir regionale Kreisläufe, die unsere Nahversorgung und unsere Arbeitsplätze nicht nur in Krisenzeiten, sondern dauerhaft sichern.

VIELE MACHEN SCHON MIT!

Ein Großteil der Ennstaler*innen achtet bereits auf Regionalität und dafür gilt es DANKE zu sagen. Jetzt geht es darum, jene von der Qualität und Vielfalt der heimischen Angebote zu überzeugen, denen räumliche Nähe und



Besonders jetzt ist es wichtig, Unternehmen im Ennstal mit dem Kauf regionaler Produkte und Dienstleistungen zu unterstützen, um Arbeitsplätze zu erhalten.

Da will ich sein!

- 03 Da will ich bleiben // Gemeinsam starkmachen
- 05 Ich seh schon den Himmel! // Sebaldusweg: Urlaub im Ennstal
- 06 TVB // Aktiv am Wanderweg
- 10 Da schau her! // Schönes, Besonderes & Neues
- 13 Da will ich sein // Traditionsbetriebe
- 17 Ennstal-Botschafter // Lukas Nagler
- 16 Ennstal in Wort & Zahl

Da will ich arbeiten!

- 08 Mutig & innovativ // Unternehmer*innen, die das Ennstal bewegen
- 14 Unsere neuen Kooperationspartner*innen
- 18 Da will ich arbeiten // Berufswege im Ennstal

FOTOS: Cover ©Susanne Weiss, Adobe Stock, MediaAffairs, Judith Köster // Seite 2: © Starmayr the art of Photography, www.starmayr.com

BEZAHLTE ANZEIGE

Reiches Sortiment für jedes Alter
Einkaufserlebnis in gemütlicher Atmosphäre
Kundenwünsche werden sofort erfüllt und bestellt
Übergrößen bei Mode, Schuhe und Tracht
Der Vielfalt sind keine Grenzen gesetzt

LEINENKLEIDER

ab 39,99

SOMMER-OPENING

... bringt's auf den Punkt und ist immer UP TO DATE

Pranzl

Mode und Schuhe

4463 Großbraming • 0664/204 23 27 • www.pranzl-mode.at
DURCHGEHEND MO – FR 8 bis 18 Uhr • SA 8 – 12 Uhr

„Kann nicht mehr weit sein, ich seh schon den Himmel!“

SEBALDUSWEG URLAUB IM ENNSTAL

EIGENTLICH STAND FÜR DIE BEIDEN SCHWESTERN DORIS UND JUDITH ENDE MÄRZ EIN STÄDTETRIIP NACH BARCELONA AN, DER ABER AUS BEKANNTEN GRÜNDEN INS WASSER FIEL. DEN GEMEINSAMEN URLAUB WOLLTEN DIE BEIDEN SICH DENNOCH NICHT NEHMEN LASSEN UND SO PILGERTEN SIE VIER TAGE GEMEINSAM DURCHS ENNSTAL – AUF DEM NEU ERÖFFNETEN SEBALDUSWEG. STATT DER SAGRADA FAMILIA BESUCHTEN SIE DEN HEILIGENSTEIN, STATT TAPAS LIESSEN SIE SICH EINEN PINZGAUER SALAT IM GASTHOF BLASL SCHMECKEN UND STATT STÄDTEBUMMEL WANDERTEN SIE ÜBER HÜGEL UND HÖHEN. HIER IHR BERICHT FÜR „DA WILL ICH SEIN!“

TAG 1: GROSSRAMING – LOSENSTEIN – LAUSSA Den ersten Schritt tun und den Augenblick genießen

Auch wenn das Wetter nicht gerade vielversprechend aussieht: Wir lassen uns von nichts und niemandem abhalten, schon gar nicht von ein paar Regenwolken am Himmel (die uns übrigens den gesamten Tag verschonen). In Großraming tun wir den ersten Schritt und machen uns auf den Weg.

Nachdem wir unsere ersten Höhenmeter auf steilen und schmalen Waldwegen zurückgelegt haben, haben wir nicht nur Großraming, sondern auch den morgendlichen Nebel hinter bzw. unter uns gelassen. Weiter geht es auf Forststraßen und Wiesenwegen und nach der ersten Pause erblicken wir in der Ferne bereits die Windräder in der Laussa, zu denen wir an Tag 2 weiterwandern werden. In Losenstein gönnen

wir uns im UMS EGG frisches Gebäck und eine kurze Rast, dann geht es über die Rammlerhöhe in die Laussa. Selten zuvor hat es uns so viel Freude bereitet, eine Kirche zu entdecken, markiert diese doch das Ende dieser Tagesetappe, die wir mit ein paar Blessuren (Stichwort: Blasenpflaster) und ordentlich Muskelkater, aber ansonsten wohlbehalten und vor allem stolz hinter uns gebracht haben.

TAG 2: LAUSSA – MARIA NEUSTIFT Werte für eine lebenswerte Zukunft

Zugegeben, wir haben ein bisschen geschummelt. Zwischen der 1. und der 2. Etappe haben wir wetterbedingt zwei Tage Pause eingelegt. Aber was wir großspurig aufs Wetter schieben, danken uns auch unsere Beine, die so viel Bewegung am Stück nicht gewohnt sind und sich bei jedem Schritt bemerkbar machen. Und auch sonst hat sich das Warten gelohnt, denn Etappe 2



▲ Unterwegs zum Heiligenstein in Gaflenz sehen die Schwestern Doris und Judith das Ennstal aus ganz neuen Perspektiven und lernen sich selbst als auch ihre Heimat näher kennen und schätzen. Ganz oben: Studieren der Wanderkarte / Kirche in Gaflenz ▲

Möchten Sie mehr über die Wanderwege im Ennstal und die Sehenswürdigkeiten und Freizeitangebote entlang des Weges erfahren? Die Gemeinden, das Nationalpark Besucherzentrum und der Tourismusverband informieren Sie gerne!

TAG 3: MARIA NEUSTIFT – GAFLENZ

Heil sein und dankbar sein, den Weg gehen zu können

Spätestens heute macht ein Blick auf die öffentlichen Verkehrsanschlüsse klar: Wer den Sebaldusweg gehen möchte, tut gut daran, ein Wandertaxi zu organisieren oder gleich die entsprechende Pauschale zu buchen. Wir starten in Maria Neustift und wollen bzw. müssen gleich mal wieder relativ hoch hinaus. Der großartige Ausblick, der uns im Grunde auf allen Etappen begleitet, will immerhin erst erarbeitet werden. Nach dem anfänglichen Muskelkater an Tag 1 sind wir von uns selbst überrascht, wie gut wir vorankommen und wie wenig uns weh tut, und wir stellen angeberisch fest, dass wir wohl fitter sind als gedacht. Den optionalen Abstecher zur Lindaumauer lassen wir dann aber trotzdem bleiben und wenden uns lieber dankbar wieder dem Weg zu, der durch den Wald nach unten führt und der uns im wahrsten Sinne des Wortes auf- und durchatmen lässt.

TAG 4: GAFLENZ – WEYER – GROSSRAMING

Innehalten, reflektieren, sich besinnen – Gelassenheit und innere Ruhe

Während morgens am Zimmer noch gut gelaunt „Ain`t no mountain high enough“ angestimmt wird, ist knappe zwei Stunden später beim Anstieg auf den Heiligenstein nicht mehr viel Luft zum Singen übrig und wir stellen fest, dass manche Berge für müde Pilgerinnenbeine durchaus ausreichend sind. Oben angekommen werden nach kurzer Rast gleich einige Beweisfotos geschossen, bevor es über eine lange Straße hinunter nach Weyer geht. Dort halten wir bei

erwandern wir uns bei richtigem Kaiserwetter, das wir nicht nur in vollen Zügen, sondern auch in leeren Bussen genießen. So sehr scheint die Sonne auf uns nieder, dass sich unsere Wanderkleidung auch abends nach dem Ausziehen noch deutlich auf der sonst eher blassen Haut ausmachen lässt. Und so sehr gefällt uns diese kleine Auszeit bereits jetzt, dass wir beschließen, auch in Zukunft mehr zu wandern und die Heimat zu erkunden.

ABSEITS DES WEGES

TERNBERG

- ▶ Freibad mit Bahngolf
- ▶ Im Tal der Feitelmacher
- ▶ Standup-Paddeln & Kanu
- ▶ Lauf- & Walkingstrecken
- ▶ Paragleiten
- ▶ Kletterfelsen & -steige
- ▶ Bogensportarena

GROSSRAMING

- ▶ FREI.sicht.BAD
- ▶ Kutschenmuseum
- ▶ Krippenausstellung
- ▶ Kino
- ▶ Floßfahrten
- ▶ Hängeseilbrücke über Enns
- ▶ Buchdenkmal

REICHRAMING

- ▶ Arena Schallau
- ▶ Forstmuseum
- ▶ Baden am Reichramingbach
- ▶ ausgedehntes Rad-, Wander- und Reitnetz
- ▶ Nationalpark Besucherzentrum

LOSENSTEIN

- ▶ Burgruine mit Audioguide
- ▶ Hallenbad
- ▶ Nagelschmiedweg
- ▶ Wanderzentrum Hohe Dirn mit Starpark
- ▶ Nixloch Höhle

LAUSSA

- ▶ Kletterzentrum Sauzahn
- ▶ Freibad
- ▶ Naturschutzgebiet Orchideenwiese
- ▶ Sammlung Steinzeitfunde
- ▶ Windräder am Plattenberg

MARIA NEUSTIFT

- ▶ Wallfahrtskirche
- ▶ Heilsweg & andere Kapellenwege
- ▶ Glanzenberg
- ▶ Ramingtaler Bogenparcour
- ▶ Wandern und Radfahren

GAFLENZ

- ▶ Wallfahrtskirche St. Sebald am Heiligenstein
- ▶ Kapellen- & Themenweg
- ▶ Freibad und Bachspielplatz
- ▶ Kletterhalle 6a
- ▶ Tamaya Sportzentrum

WEYER

- ▶ Historischer Marktplatz
- ▶ Erlebnisspielplatz Schmidbergerwehr
- ▶ Schwimm- & Sonnenbad
- ▶ Katzensteiner Mühle
- ▶ Naturschutzgebiet Kreuzberg

>> weiter auf Seite 6



Mit Abstand das beste Bad im Ennstal

Im FREI.sicht.BAD Großraming sind die Corona-Regeln dank 7.900 m² großer Liegewiese kein Problem!

Wen die Corona-Nachwirkungen ins Schwitzen bringen, der ist im FREI.sicht.BAD Großraming bestens aufgehoben! Denn **das Bad mit der schönsten Aussicht** weit und breit ist zugleich auch eines der größten in der Region. Damit können sämtliche Corona-Bestimmungen der Bundesregierung problemlos umgesetzt werden. Auf der 7.900 m² großen Liegewiese ist Platz genug, um die geltenden Abstandsregeln einzuhalten. Das Gesundheitsministerium schreibt 10 m² Liegefläche pro Person vor. Auch die Becken sind groß genug, um den Besuchern einen ungetrübten Badespaß zu ermöglichen. Im Buffet wurden die Tische etwas auseinandergerückt, um den Vorgaben gerecht zu werden.

Apropos Buffet: Dort wird seit heuer noch mehr Wert auf regionale Produkte gelegt. Als Neuheit gibt es ab sofort geschmackige Pizza-Ecken vom Großraminger Restaurant Rialto und alkoholfreie Getränke der Firma Salcher aus Reichraming!

Einfach rundum wohlfühlen

Ansonsten bleibt im FREI.sicht.BAD alles wie bisher: Die Einteilung der Liegefläche in Familienzone, Aktivzone und Ruhezone sorgt dafür, dass sich alle Besucher rundum wohlfühlen – ganz gleich ob sie sich nun nach Entspannung sehnen, einfach gemütlich beisammensitzen wollen oder auf Spaß & Action aus sind.

Werden auch Sie Unterstützer!

Saisonkarten für das FREI.sicht.BAD gibt's direkt an der Kassa sowie am Gemeindeamt. Holen Sie sich eine, es lohnt sich! Saisonkarten-Besitzer freuen sich nicht nur über einen ganzen Sommer Badespaß, sie tragen darüber hinaus maßgeblich zum Erhalt unseres Bades bei. Auch Bademuffel sind eingeladen, mit dem Kauf einer Saisonkarte unser schönes FREI.sicht.BAD zu unterstützen. Saisonkarten sind schließlich auch ein schönes Geschenk für einen besonderen Anlass!

Info-Telefon:
07254 / 7575-0
www.freisichtbad.at



<< Fortsetzung von Seite 5



▲ Ein letzter Blick auf die Wallfahrtskirche Maria Neustift, bevor es über den Freithofberg und die Lindaumauer weitergeht nach Gaflenz.
◀ Auch hier erhält man einen Stempel für den Pilgerpass.

einem wohlverdienten Eisbecher inne. Kurz nach Weyer erwischt er uns dann doch, der Regen. Aber nach drei Tagen Pilgern haben wir bereits so viel Gelassenheit erworben, dass wir kurzerhand bei der Katzensteinermühle Zuflucht suchen und den Schauer einfach aussitzen. Denn Aufgeben kommt an diesem Punkt des Weges nicht mehr in Frage. Schon nach einer halben Stunde lichtet sich das Grau und wir brechen auf und marschieren entlang des Ennsradwegs zurück nach Großraming. Kurz vor unserem letzten Ziel überkommt uns noch einmal die Abenteuerlust und wir überqueren wagemutig die Hängebrücke über die Enns.

FAZIT

Für uns beide war es das erste Mal, dass wir eine solche Wanderung unternommen haben, aber mit Sicherheit nicht das letzte Mal. Es gab so einiges, das wir auf diesem Weg der Wertschätzung zu schätzen lernten: Die Gespräche und Gedanken, die uns begleiteten, die Menschen, die uns begegneten, und nicht zuletzt die eigentlich bekannte Umgebung, die wir durch diese Entschleunigung wieder mit anderen Augen sehen durften.



Nicht nur das Landschaftspanorama begeistert, auch Schafe, Lamas, Eichhörnchen, Hasen, Frösche und mehr entlocken den Schwestern verzückte "Schau"-Rufe.

Aktiv am Wanderweg

Im schönen Ennstal gibt es unzählige Kilometer beschilderte Wanderwege. Die Instandhaltung dieser Wege wird in Großraming, neben den Alpinvereinen, von einer Gruppe von Wanderbegeisterten durchgeführt. Ernst Leichinger ist einer von diesen Wegewarten. Seit 8 Jahren ist er im Auftrag des Tourismusverbandes tätig.

„Die vielen Wandermöglichkeiten in meiner Heimat haben mich schon

immer begeistert. Es war mir ein Anliegen, auch einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten“ so Ernst Leichinger. „Für mich ist die Tätigkeit als Wegewart eine wichtige aber auch sehr schöne Aufgabe, die wir in einem Team von derzeit 10 Wanderbegeisterten erledigen. Es freut uns natürlich auch sehr, wenn Gäste und Einheimische Lob über die gut gepflegten Wanderwege im Gipfelbuch zum Ausdruck bringen.“



In allen Ennstal-Gemeinden sind Menschen wie Ernst Leichinger aktiv und pflegen Wanderwege.

Bei Interesse an der Tätigkeit als Wegewart, melden Sie sich bitte beim Tourismusverband:
07252 53229-40 | reichraming@steyr-nationalpark.at

MUTIG innovativ &

Unternehmer*innen,
die das Ennstal bewegen

STECKBRIEF:
 Name: Alexandra Kiss & Lisa Kolomeck
 Alter: 23 30
 Familienstand, Kinder: in einer Beziehung
 ledig Beide (noch) keine Kinder
 Wohnort: Reichraming Großraming
 Firma: Zuckerpuppen OG
 Firmenstandort: Hauptgeschäft/Backstube
 in Lisas Cafe-Bar Paletti
 Lumpplrauen 2; 4463 Großraming



KURZ GEFRAGT:
 Liebstes Hobby: backen Sport kochen, meine Hunde
 Lieblingsessen: griech. Reisnudeln m. Huhn Lasagne
 Lebensmotto: Torte machen glücklich
 Geh' deinen eigenen Weg
 Lieblingsplatzerl im Ennstal: für beide ganz klar:
 ♥ Schieferstein (Hausberg von Alexandra)
 Dorthin einladen würde ich gerne ... Freunde & Familie
 Ich würde schon gerne einmal mit Christoph Walz
 ein Gipfelbier trinken, oder einen „luftigen Höhen-
 plausch“ mit Alice Schwarzer führen.

5 FRAGEN:
 Am liebsten an meinem Job mag ich ... die Abwechslung und die Möglichkeit meine persönliche Kreativität ausleben zu können.
 die Tatsache, dass „plaudern/kratschen“ zu meinen täglichen Aufgaben zählt und die vielen Begegnungen mit ganz unterschied-
 lichen Menschen aller Altersklassen und Gruppen.
 Unser Betrieb ist im Ennstal angesiedelt, weil ...
 wir heimatsverbundene Menschen sind und uns die Region sehr am Herzen liegt!

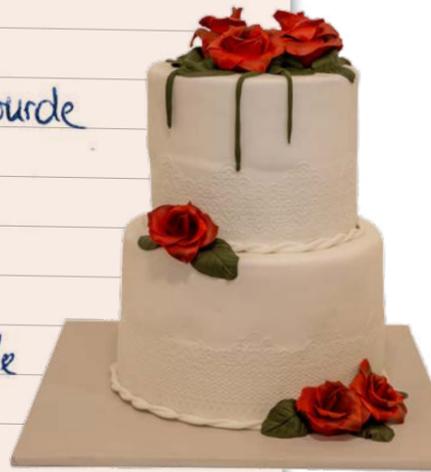
Begonnen hat es ... mit der Liebe zu Süßen!
 Nach ihrer Konditorinnen-Ausbildung begann Alexandra bei Lisa im Paletti zu arbeiten. Aus der Zusammenarbeit wurde
 Freundschaft. Aus Freundschaft wurden die Zuckerpuppen.

Unsere Firma steht für ... Qualität statt Quantität! Genuss in Form von Gaumenfreuden und Alpenweiden.
 Individualität in der Ausführung. Regionalität als Grundsatz. Süßigkeiten von Hand gemacht.
 Liebe zum Beruf. Spaß auf ganzer Linie, denn wir sind uns sicher: „Schokolade macht glücklich!“

Über diesen beruflichen Erfolg haben wir uns am meisten gefreut: Es ist nicht nur ein besonderes Moment der uns Freude
 bereitet, es sind die vielen kleinen Erlebnisse, die große Nachfrage, die vielen positiven Rückmeldungen und die
 begeistertsten Gesichter nach dem ersten Bissen, die uns zeigen, dass unser Weg der Richtige ist.



Neben Qualität und Geschmack steht auch die Optik in der duftenden Backstube an oberster Stelle.



BEZAHLTE ANZEIGE

FIAT

FINDEN. SPAREN. FAHREN.

Bei FCA Bank Finanzierung bis zu € 6.600,-* sparen & erste Rate 2021** zahlen.

Finden. Güntige Fahrzeuge. Ganz in Ihrer Nähe

Sparen. Bis zu € 6.600,-* sparen bei FCA Bank Finanzierung

Fahren. Zahlen Sie die 1. Rate der Finanzierung 2021**

4 JAHRE FIAT GARANTIE

Kraftstoffverbrauch 4,6-7,2l/100km, CO₂-Emissionen 119-170g/km (WLTP kombiniert). Symbolfoto. Voraussetzungen für Finanzierung über die FCA Bank GmbH: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz / Beschäftigung in Österreich. Freibleibende Angebote gültig bis 30.06.2020. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler. *Ersparnis enthält Händlerbeteiligung, Optimierungsbonus für Leasingfahrzeuge und € 1.200,- FCA Bank Bonus bei Finanzierung über die FCA Bank GmbH. **6 bis 8 Monate rückzahlungsfrei abhängig vom Vertragsaktivierungsdatum bei Kreditfinanzierung über die FCA Bank GmbH, Laufzeit von 36 bis 60 Monaten. Kalkulationsbeispiel bei Vertragsabschluss im Mai 2020: FIAT 500 1.0 FireFly Hybrid 70 Pop. Listenpreis: € 15.490,-; Barzahlungspreis inkl. € 1.200,- FCA Bank Finanzierungsbonus € 11.790,- Laufzeit 60 Monate, 8 Monate rückzahlungsfrei, danach 51 Monatsraten zu je € 179,-, 1. Ratenfälligkeit 01/2021, Kredit mit erhöhter Schlussrate, Fahrleistung/Jahr 10.000 km, Anzahlung € 0,-, Schlussrate € 5.290,-, Gesamtkreditbetrag € 11.790,-, Gebühren € 327,-, Sollzinssatz fix 4,85 %, eff. Jahreszins 5,78 %, Gesamtbetrag € 14.409,-. ***2 Jahre Neuwagengarantie ohne Kilometerbeschränkung und 2 Jahre Funktionsgarantie „Maximum Care“ bis 60.000 km Gesamtleistung. Stand 05/2020.

FCA BANK Austria

SADLEDER
AUTO & ZWEIRAD
 3335 Weyer, Waidhoferstraße 22 | Tel. 0755514955 | e-mail: sadleder@sadleder.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Manchmal muss man gar nicht weit reisen, um Neues zu entdecken.
 Bewirb dich jetzt ganz in deiner Nähe!

Wir suchen:

- **LEHRLINGE KUNSTSTOFFFORMGEBUNG**
- **FACHARBEITER FÜR LAGER / VERSAND (M/W)**

Nähere Infos unter www.helopal.com

helopal
 Die Fensterbank

Lottmann Fensterbänke GmbH • Eisenstraße 9 • 4462 Reichraming
 Telefon +43 (0) 72 55 / 84 47 • bewerbung@helopal.com • www.helopal.com



◀ **ESSEN, WOHNEN, LEBEN**

„Planen heißt zuhören und Bedürfnisse erkennen.“ Der Weyrer Robert Henöckl weiß, wovon er spricht. Am Anfang stehen die Ideen und Wünsche seiner Kundschafte, die der Profi im persönlichen Beratungsgespräch hört, um sie in seinen Plänen zu realisieren. Denn Küchen und Essbereiche sind sowohl Orte zum Kochen und Essen, als auch Familienräume. Hier wird geredet, gelacht, gespielt – zusammen gelebt! Zeit, neue Ess-Wohn-Erlebnisse zu schaffen!

Küchen & Wohnstudio Robert Henöckl, 0676 79 00 679
www.henoeckl-wohnen.at



PRAKTISCH ÜBERALL LESEN

Der Büchersommer kommt heuer mit leichtem Gepäck! Denn dank der digitalen Bibliothek „media2go“ sind knapp 45.000 Medien wie Hörbücher, E-Books, Videos und Zeitschriften für E-Reader, Smartphone oder PC zugänglich. Alle Leserinnen und Leser oberösterreichischer Bibliotheken nutzen dieses Angebot jederzeit kostenlos. Damit ist sowohl die Urlaubslektüre als auch das neueste Fachbuch in Wald und Wiesen, am Pool, im Garten oder im Freibad immer griffbereit.

www.media2go.at



*Erfolgreich ist, wer gut gelebt,
 oft gelacht und viel geliebt hat.*

Bessie Anderson Stanley



DA SCHAU HER!

SCHÖNES, BESONDERES & NEUES

In den Kochtopf geschaut...
 bei Klemens Schraml, RAU nature based cuisine

**REHTATAR MIT BUCHWEIZENBISKUIT
 UND HIMBEERPULVER für 4 Personen**

- Rehtatar:**
- 400 g Rehfleisch
 - etwa 10 g Salz
 - Schwarzer Pfeffer
 - Johanniskrautöl

Das Rehfleisch sorgfältig von Sehnen und Fett befreien, anschließend mit einem scharfen Messer in feinste Stücke schneiden und mit Salz, Pfeffer sowie Johanniskrautöl würzen. Sie können auch gemahlene Wacholder, Piment und eine Prise Anis dazu verwenden.

- Buchweizenbiskuit:**
- 3 Eier
 - 120 g Butter
 - 60 g Zucker
 - 250 g Buttermilch
 - 1 Prise Salz
 - 200 g Buchweizenmehl
 - 50 g Speisestärke
 - 2 TL Backpulver

Buchweizenmehl mit Stärke und Backpulver mischen. Eier mit Zucker, einer Prise Salz und weicher Butter schaumig aufschlagen. Erst die Milch einrühren, dann das Mehlgemisch dazu geben und etwa 15 Minuten ruhen lassen. Das Waffeleisen mit etwas Butter einfetten und portionsweise goldbraune Waffeln backen.

- Himbeerpulver:**
- 50g getrocknete Himbeeren
 - 3 Stück Wacholderbeeren
 - 5 g Salz

Alle Zutaten in einem Mixer zerstäuben und in ein kleines Gefäß füllen. Das Pulver wird mit Hilfe eines Teesiebes auf das Tatar gestäubt.

Tipps von Klemens Schraml:

- ▶ Bei Wildtatar ist es absolut notwendig, nur die beste Qualität zu verwenden, da dürfen keine Kompromisse eingegangen werden.
- ▶ Die Buchweizenwaffeln sind weich, nicht zu süß und leicht nussig im Geschmack. Wir verwenden ein Waffeleisen, das kleine Kugeln bäckt. In einem Herzwaffeleisen ergibt die Teigmenge 8 bis 10 Stück.
- ▶ Vor dem Servieren das Rehtatar nochmals gut abschmecken und – je 100 Gramm – in einem Ring auf dem Teller anrichten, das Himbeerpulver darüber streuen und Sauerklee auf dem Pulver verteilen. Die Buchweizenbiskuit servieren wir anstelle von Brot zum Tatar.

www.im-rau.com, 0664 124 698 6



FOTO: © Klemens Schraml

FOTO: © Adobe Stock



◀ **SOMMER BEIM WIRTEN**

Gastgartenzeit, Zeit für Nachmittagsplauscherl oder laue Abende in gemütlicher Runde, wir treffen uns im Wirtshaus ums Eck! Denn mit einem kühlen, erfrischenden Getränk in Händen, ist die Hitze gleich nur mehr halb so heiß. Egal ob's heute ein erfrischender Salat, köstliche Hausmannskost oder vielleicht sogar der Spezial-Riesen-Eisbecher sein darf, *Gastgartenzeit ist Genusszeit!*



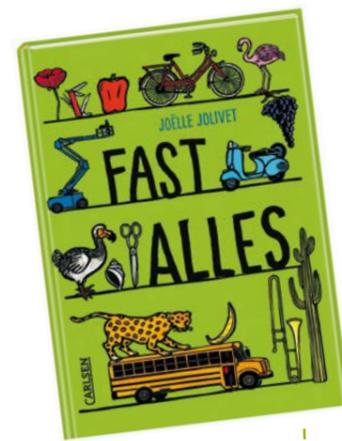
Illustration © Joëlle Jolivet/Carlsen Verlag

FAST ALLES

Hier kommt (fast) alles richtig groß raus! Mit stolzen 32,30 mal 45,70 Zentimetern nimmt dieses kunstvolle, heuer neu aufgelegte, Bildlexikon gehörig Raum ein. Jede Doppelseite ist ein Schau-Erlebnis für sich! Aufgeschlagen an eine Wand gelehnt oder auf einer Bildleiste präsentiert, wird „Fast alles“ zum wandelbaren Gemälde. Wer sich für Details zu allen in den Illustrationen präsentierten Tieren, Pflanzen, Menschen, Fahrzeugen, Gebäuden usw. interessiert, kann diese im Lexikonanhang nachlesen.

Joëlle Jolivet: Fast alles. Aus dem Franz. v. Cornelia Stoll u. Violeta Topalova. Hamburg: Carlsen 2020, 978-3-551-51328-1

Ein Buchtipp von Andrea Kromoser: www.familienlektüre.at



Ihre Profi-Haushaltshilfe!



**PERSÖNLICHE
FACHBERATUNG**
bei der Auswahl von
Haushaltsgeräten



ELEKTRO SCHILD BERGER

- Intelligente Haus-Steuerungssysteme
- Hochwertige Photovoltaik-Anlagen
- Blitzschutzanlagen
- Elektroinstallationen
- Energieverteilung / Zählerverteilung
- Alarmanlagen
- CAD Planung
- Haushaltsgeräte

Qualität und Service bis ins kleinste Detail!

Ledererstraße 22, 4452 Ternberg **T:** 07256/7065 **M:** 0650/266 90 80
E: office@elektro-schildberger.at **W:** www.elektro-schildberger.at



FOTO: © Grossauer // TEXT: Brigitte Wiktor

Da will ich sein!

Traditionsbetriebe im Lebensraum Ennstal

VIELE UNSERER BETRIEBE IM LEBENSRAUM ENNSTAL ZEIGEN SEIT JAHRZEHNEN KREATIVITÄT, INNOVATIONSKRAFT, MUT UND VERLÄSSLICHKEIT. SIE WISSEN, DASS EIN UNTERNEHMEN DURCH WEITERENTWICKLUNG LANGFRISTIG BESTEHEN KANN. IHR ERFOLG BEWEIST, DASS ES IHNEN GELINGT, TRADITION MIT FORTSCHRITT ZU VERBINDEN.

**IN DIESER SERIE STELLEN WIR IH-
NEN TRADITIONSBETRIEBE VOR
UND NEHMEN SIE MIT AUF EINE
KURZE ZEITREISE ...**

Dieses Mal sind wir in Reichraming und berichten über die 120-jährige Geschichte der Grossauer GmbH & Co KG: Alois Grossauer gründete 1896 eine Kalkbrennerei und tätigte erste Materialtransporte mit Pferdefuhrwerken. Nachdem Johann 1933 die Unternehmensführung von seinem Vater übernommen hatte, trieb dieser die

Firmenexpansion mit der Erschließung des Kalksteinbruchs „Arzberg“ 1939 sowie mit ersten Schotter- und Kieslieferungen für den Bau der Wasserkraftwerke Großraming und Ternberg voran.

In den folgenden Jahren wurde der Firmenausbau von Johanns Sohn Karl Grossauer, der die Firma 1961 übernahm, stetig forciert. Nach einem tödlichen Arbeitsunfall von Karl im Jahr 1979 und dem plötzlichen Tod seiner Frau Liselotte 1981, übernahm deren 18-jähriger Sohn und

heutige Firmeneigentümer Karl Grossauer die Firmenleitung und erweiterte den Betrieb 1987 um die Sparte Sprengunternehmen.

In den Jahren von 1995 bis 2011 erfolgten weitere Investitionen, um das Unternehmen für zukünftige Anforderungen auszurüsten und Arbeitsplätze zu sichern. 2002 wurde der Betrieb von einer Einzelfirma zur Grossauer GmbH & Co KG umgewandelt. Mit Christoph Grossauer trat 2013 bereits die 5. Generation der Familie in die Geschäftsführung ein. Zwischen 2013 und heute ging die Entwicklung der Firma ständig weiter. Es folgten Projektumsetzungen wie z. B. die Erweiterung und Erschließung eines neuen Abbaureals im Kalksteinbruch „Arzberg“, der Einstieg in die Sparte Umwelttechnik und die Errichtung eines neuen Recyclingzentrums in Reichraming.

Durch Investitionen und Weiterentwicklung wurde aus der kleinen Kalkbrennerei und dem Transport mit Pferdefuhrwerken im Laufe der Jahrzehnte ein modernes Unternehmen, das erfolgreich in verschiedenen Sparten tätig ist.



Grossauer GmbH & Co KG direkt an der Enns in Reichraming

Ist auch Ihr Unternehmen ein Traditionsbetrieb?

Dann melden Sie sich bei uns unter magazin@lebensraum-ennstal.at



Firma CS Metallbau
Gesellschaftsform Einzelunternehmen
Geschäftsführer Christian Scharnreitner
Mitarbeiter*innen 7
Standort 4463 Großbraming | Hintstein 36
Telefon +43 7254 / 20 965
E-Mail office@cs-metallbau.at
Homepage www.cs-metallbau.at

Wir bieten Ihnen individuelle Lösungen für Ihr Projekt. Unsere Produktpalette reicht von Carports, Vordächern und Stiegen über Terrassen, Zäune und Balkone bis hin zu Reparaturschweißungen für Land-, Bau- und Forstmaschinen. Wir verarbeiten für Sie nach Wunsch Stahl, Aluminium und Edelstahl.



Firma Dorfgemeinschaft UMS EGG eG
Gesellschaftsform Genossenschaft
Geschäftsführer Bernd Fischer
Mitarbeiter*innen 2
Standort 4460 Losenstein | Eisenstraße 56
Telefon +43 664 / 23 59 484
E-Mail office@ums-egg.at
Homepage www.ums-egg.at

Das UMS EGG ist ein innovatives Genossenschaftsgeschäft mit Lebensmitteln und Produkten aus der Region. Der Vollsortiment-Nahversorger gehört regionalen Produzenten und Kunden gemeinsam. Mitglieder können durch ein neuartiges Zutrittsystem jeden Tag einkaufen und bargeldlos bezahlen. An drei Tagen pro Woche ist das UMS EGG für alle geöffnet.



Firma Zuckerpuppen – Süßes von der Konditormeisterin
Gesellschaftsform Offene Gesellschaft
Geschäftsführung Lisa Rohrweck & Alexandra Ritt
Standort 4463 Großbraming | Lumpfgraben 2
Telefon +43 677 / 622 80 243
E-Mail suess@zuckerpuppen.at
Homepage www.zuckerpuppen.at

Aus qualitativ hochwertigen Zutaten werden in liebevoller Handarbeit süße Köstlichkeiten gezaubert. Ob für Geburtstag, Hochzeit oder Taufe - wir machen aus jeder Torte ein Unikat. In unserem Hauptgeschäft „Cafe-Bar Paletti“ in Großbraming gibt es unsere Törtchen & Co auch zum Schlemmen oder mit nach Hause nehmen. Erhältlich auch in Steyr und Losenstein.



Firma Raich-Trauner, Zentrum für achtsames Arbeiten und achtsames Leben
Gesellschaftsform 2 EPU's
Geschäftsführung Otto Raich MBA, MSc & Mag.a Ulrike Raich-Trauner
Standorte 4452 Ternberg und 4020 Linz
Telefon +43 676 / 40 40 715 und +43 660 / 36 43 725
E-Mail office@raich-trauner.com
Homepage www.raich-trauner.com

- Coaching und Supervision für Führungskräfte, MitarbeiterInnen und Teams
- Organisations- und Teamentwicklung
- Sportwissenschaftliche Beratung und Gesundheitscoaching
- Yoga, Yogatherapie und Corporate Yoga
- MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction) im Gruppen und Einzelsetting
- Mindful Leadership Training



STÖLLNBERGER GmbH
 TISCHLEREI & RAUMAUSSTATTUNG

LEHRLINGE GESUCHT!

staudinger wohn_praxis_raum

Tel. +43 7255/44 45-0 · www.stoellnberger.com

LEHRSTELLE TISCHLER/IN & TISCHLEREITECHNIKER/IN

DAS SOLLTEST DU MITBRINGEN

- Pflichtschule ist abgeschlossen
- Handwerkliches Geschick, Sinn für Formen
- Kreativität
- Spaß an der Arbeit mit verschiedenen Materialien und Maschinen
- Sorgfältigkeit, Pünktlichkeit und Sauberkeit
- Die Freude im Team zu arbeiten
- Interesse an Weiterbildung

AUFGABEN DIE AUF DICH WARTEN

- Eine ausgezeichnete Lehrausbildung
- Ein moderner Maschinenpark – CNC
- Viele abwechslungsreiche Aufgaben
- Spannende Projekte, interessante Objekte
- Beste Karriereöglichkeiten bei uns auch nach deiner Lehrzeit
- Prämien bei guter Leistung
- Ein tolles Team und angenehmes Arbeitsklima

HABEN WIR DEIN INTERESSE GEWECKT? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung und deine Schnuppertage!

KREATIVITÄT
 Einer der kreativsten Handwerksberufe – von der Idee zum fertigen Designerstück

ABWECHSLUNG
 Unglaublich viele Materialien – ausschließlich Sonderanfertigungen

KUNDENKONTAKT
 Beim Kunden arbeiten – im In- und Ausland

LEHRE MIT MATURA
 Wär das auch was für dich? Nutze deine Chance!

buchhaltung@stoellnberger.com
 Tel. +43 7255/44 45-0
 www.stoellnberger.com

MODEWELT ANDREA

Firma Modewelt Andrea
Gesellschaftsform Einzelunternehmen
Geschäftsführerin Andrea Wimmer
Mitarbeiterin 1
Standort 4460 Losenstein | Eisenstraße 54
Telefon +43 676 / 38 20 180
E-Mail andrea-wimmer@a1.net
Homepage www.modeweltandrea.at

Shoppern in gemütlicher Atmosphäre: Seit 2014 gibt es in Losenstein das Modefachgeschäft MODEWELT ANDREA. Unter dem Motto "klein aber fein" präsentiert das Geschäft ein reiches Sortiment für Damen und Herren jeder Altersgruppe von XS bis zur Übergröße. Besonders wichtig ist uns Beratung und Kundenfreundlichkeit, sowie die Qualität der Kleidung und ein gutes Preis-Leistungsverhältnis.



FOTOS: © CS Metallbau

FOTOS: © Matthias Gröbl

FOTOS: © Philipp Holz / Zuckerpuppen

FOTOS: © Shutterstock / Robert Maybach

FOTOS: © Modewelt Andrea



LUKAS NAGLER

Das Ennstal und umliegende Regionen schaut sich Lukas Nagler zur Abwechslung gern mal von oben an und lässt mit seinen (Drohnen-)Videos per Internet die ganze Welt daran teilhaben. Ersatz für einen persönlichen Besuch will er damit aber nicht bieten, eher die Aufforderung, rauszugehen und die Gegend mit allen Sinnen selbst zu erkunden.



Mit seinem Heimatort Großraming fühlt sich Lukas Nagler sehr verbunden und seine Freizeit verbringt er am liebsten draußen. „Gerade im Sommer ist es einfach super in der Region. Baden im Reichramingbach, Rad fahren oder wandern – da gibt es unzählige Möglichkeiten.“ Bei seinen Ausflügen wird der Großraminger häufig von seiner Kamera begleitet, mit der er die Schönheit der Region einfängt. Eher zufällig ist er so auch damit beauftragt worden, den Image-Film für den Nationalpark Kalkalpen zu machen. Für ihn nicht nur der erste große Auftrag als Filmemacher, sondern auch eine großartige Gelegenheit, neue Plätze zu entdecken und selbst noch Spannendes über die Region zu lernen.

„Es gibt einfach so viel zu sehen und zu tun hier bei uns. Daher freut es mich besonders, wenn ich mit meinen Filmen dazu beitragen kann, dass die Leute die Region wieder mit neuen Augen sehen und schätzen lernen.“

Das positive Feedback zu seinen Filmen, das online teilweise sogar aus Amerika kommt, freut den 29-Jährigen natürlich, denn: „Es steckt ja auch viel Persönliches von mir drin.“ Generell würde er es gutheißen, wenn die Menschen wieder mehr schätzen würden, was andere machen, anstatt vorschnell zu kritisieren oder negative Kommentare abzugeben. Gerade im Internet ist das zunehmend ein Thema. „Die Menschen sollen lieber rausgehen und das Leben genießen. Uns geht es wirklich nicht schlecht hier.“

Und was gönnt sich einer, der ständig so aktiv ist, zur eigenen Entspannung? „Also, einen Wellnessurlaub sicher nicht“, lacht er. „Da schon lieber mal eine Städtereise oder zum Schifahren nach Frankreich. Oder ich kaufe mir eine neue Kamera. Da haben alles was davon...“

„DA WILL ICH SEIN, weil ich mich hier einfach wohlfühle und die Region fürs Filmen eine Menge hergibt.“



GROSSRAMING

Lebensraum ennstal

„GEHTS RAUS & MACHTS DIE AUGEN AUF!“

LUKAS NAGLER
Konstrukteur und Filmproduzent

www.lebensraum-ennstal.at

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUNDE, LAND UND EUROPÄISCHER UNION

BEZAHLTE ANZEIGE

„Was einer nicht schafft, das schaffen viele.“

Friedrich Wilhelm Raiffeisen

Dieser Gedanke hat Raiffeisen zur stärksten Gemeinschaft Österreichs gemacht. Das schafft Sicherheit – und davon hat jeder Einzelne etwas.

Die Raiffeisenbank Ennstal begleitet Sie als Ihr verlässlicher finanzieller Nahversorger seit 1894. Deshalb unterstützen wir unsere Kundinnen und Kunden auch in der aktuell schwierigen Situation aufgrund der Covid 19 - Krise rasch und unbürokratisch mit einem gestundetem Kreditvolumen von derzeit rund € 16 Mio. und mit individuellen Maßnahmen wie Überbrückungsfinanzierungen und Förderkrediten des AWS-Förderinstitutes.

Die enge und zeitnahe Begleitung mit maßgeschneiderten Lösungen für unsere Kunden steht dabei immer im Vordergrund. Mit echten Beratern, die Ihnen persönlich zur Seite stehen, und modernen Services wie Mein ELBA, Österreichs persönlichstem und meistgenutzten Finanzportal.

Nutzen auch Sie die Vorteile der stärksten Gemeinschaft Österreichs.

Vorteile für die Raiffeisenbank Ennstal und ihre Kunden
Das Genossenschaftsprinzip stellt zum Wohle seines eigenen Gedeihens, vor allem aber natürlich zum Wohle ihrer Kunden sicher, dass die Raiffeisenbank Ennstal in seiner Geschäftsführung und Handlungsfähigkeit eine 100 % Bank ist und bleibt:

- 100 % der Eigentümer und somit 100 % der Entscheidungsträger stammen aus der Region
- 100 % der Entscheidungen werden in der Region und für die Region getroffen
- 100 % der Gewinne bleiben in der Region und werden hier wieder reinvestiert

Mitinhhaber der Raiffeisenbank Ennstal profitieren vom vielfältigen Mitspracherecht und vielen weiteren Vorteilen und Ermäßigungen.



Raiffeisenbank Ennstal
Meine Bank

DA WILL ICH ARBEITEN

Berufe im Ennstal

Name: Mag.a Maria Pernegger // **Funktion:** Geschäftsführerin
Beschäftigt bei: MediaAffairs, 4460 Losenstein // www.mediaaffairs.at



WAS SIND IHRE AUFGABEN ALS GESCHÄFTSFÜHRERIN DER MEDIAAFFAIRS?

MediaAffairs hat sich darauf spezialisiert, den österreichischen Medienmarkt zu analysieren. Dies aber nicht mittels Meinungsumfragen, sondern indem wir den Medienmarkt aus allen Perspektiven betrachten und auswerten und anschließend eine Medienmarktanalyse erstellen. Wir sehen uns für unsere Kund*innen an, was in den Medien passiert. Für die Auswertung haben wir spezielle Formeln entwickelt, die uns befähigen, für die unterschiedlichsten Auftraggeber*innen zu arbeiten. Dank dieser Arbeitsweise kommt uns eine Vorreiterrolle zu und unsere Arbeit wird selten langweilig. Entsprechend bunt sieht mein Arbeitsalltag in der Geschäftsführung aus. Ich arbeite in der Projektentwicklung und erarbeite Ideen für neue Studien und Geschäftsfelder. Zudem ist die persönliche Betreuung unserer Kund*innen in der Kommunikationsarbeit ein wichtiger Qualitätsanspruch von MediaAffairs und eine Leidenschaft von mir. Der persönliche Austausch, die faktenbasierte Beratung und die Zusammenarbeit mit Entscheidungsträger*innen machen den Alltag spannend. Ein weiterer Schwerpunkt ist für mich der Bereich der Studien. Ich leite Studien, in denen es um gesellschaftspolitische Themen geht. Das sind in der Regel Bereiche, die mir ein Anliegen sind.

gab es. Wir haben uns aber dagegen entschieden, weil wir mit Leistung punkten wollen und nicht mit einer klingenden Adresse. Für uns bringt der Standort viele Vorteile. Zuerst einmal bin ich als Naturmensch froh, dass ich am Land arbeiten kann. Zudem haben wir gesehen, dass es im Ennstal kompetente Leute gibt, die an Politik, Wirtschaft und Medienarbeit interessiert sind, die einen regionalen Arbeitsplatz suchen und froh sind, wenn sie nicht in eine Stadt pendeln müssen. Besonders haben wir dabei auch an die Frauenförderung gedacht. Es ist eine Win-Win-Situation. Wir müssen nicht mit anderen Agenturen um Mitarbeiter*innen kämpfen und unsere Mitarbeiter*innen schätzen es, dass sie eine Arbeitsstelle vor Ort haben.

WELCHE THEMEN UND PROJEKTE SIND IHNEN EIN BESONDERES ANLIEGEN?

In meinem zweiten Jahr bei MediaAffairs habe ich begonnen, mich mit Frauenpolitik zu beschäftigen. Ich habe beobachtet, dass es rund um den 8. März einen Hype um die Frauenpolitik gibt, aber dass es abseits davon ruhig um das Thema wird. Nachdem wir Medien im Detail analysieren und die politische Medienmarktanalyse zu unseren Kerngeschäften zählt, habe ich mir gedacht, dass ist eine Möglichkeit, die Frauenpolitik im Detail nicht nur am Weltfrauentag zu betrachten. Daraus haben sich Veröffentlichungen und Vorträge ergeben sowie die Idee, eine Langzeitstudie daraus zu machen. Diese Studie läuft mittlerweile seit 7 Jahren sehr erfolgreich. Aus der Studie haben sich weitere Projekte zu gesellschaftspolitischen Themen entwickelt. Das sind Projekte in den Bereichen

Migration, Integration, Bildung, Frauenpolitik, Inklusion, Umwelt bis hin zu Spezialthemen wie Gewalt gegen Frauen und die Sichtbarmachung von Frauen.

Abseits von meiner Arbeit bei MediaAffairs habe ich einen Programmier-Club für Kinder und Jugendliche in Steyr gegründet, weil mir das Bildungsthema ein großes Anliegen ist und die Kompetenzen des Programmierens und des Umgangs mit Computern oft vernachlässigt werden. Der Club findet 14-tägig statt und richtet sich an Kinder zwischen 7 und 17 Jahren. Dank ehrenamtlichen Mentor*innen und unseren Sponsor*innen ist die Teilnahme kostenlos und wir können den Kindern Laptops zur Verfügung stellen. Bei diesem Projekt ist es extrem schön anzusehen, welche Begeisterung die Kinder mitbringen und welche tollen Ideen sie entwickeln. Hier poche ich sehr darauf, auch Mädchen für die Thematik zu begeistern. Es wäre fatal, wenn Vorurteile oder alte Rollenmuster Mädchen fernhalten, denn bei so einer Zukunftsentwicklung ist es wichtig, dass kein Kind den Sprung auf diesen Zug verpasst.

<https://tic-steyr.at/coderdojo-steyr>

TEXT: © Brigitte Wiktor / FOTO: © MediaAffairs

BEZAHLTE ANZEIGE

50 JAHRE **STÖLLNBERGER**
TISCHLEREI & RAUMAUSSTATTUNG

tischlerei **staudinger**
wohn_praxis_raum



HAKAKÜCHE

50 JAHRE ERFAHRUNG

in der Möbelfertigung und Restaurierung, umfassendes Know-how und viel Liebe zum Detail machen die Tischlerei Stöllnberger aus Losenstein zum optimalen Partner, um Ihre Wohnräume wahr werden zu lassen.

Der Familienbetrieb mit seinen 40 Mitarbeitern bietet von der ersten Beratung und Planung bis zur fertigen Einrichtung alles aus einer Hand – mit Handschlagqualität und stets über den Tellerrand hinausblickend. Dabei gehören bestens geschulte und motivierte Mitarbeiter mit zum wichtigsten Kapital des Unternehmens. Bereits über 100 Lehrlinge wurden bisher bei Stöllnberger ausgebildet.

Ein besonders Service des Handwerksbetriebs ist die fachmännische Restaurierung von in die Jahre gekommenen Polstermöbel. Mit neuer Polsterung und hochwertigen Bezügen wird gebrauchten Möbeln neues Leben eingehaucht und Ihr Zuhause erstrahlt in neuem Glanz. Dafür steht eine große Auswahl erstklassiger Stoffe von namhaften Anbietern zur Verfügung.

Als HAKA-Vertriebspartner liefert die Stöllnberger GmbH außerdem hochwertige und nach Maß gefertigte Küchen innerhalb kürzester Zeit.

Stöllnberger GmbH
A-4460 Losenstein
Industriegebiet 2

T +43 (0) 72 55 / 44 45
E tischlerei@stoellnberger.com
www.stoellnberger.com

Staudinger GmbH
A-4400 Steyr
Dukartstraße 15

T +43 (0) 72 52 / 760 08-0
E tischlerei@staudinger.at
www.staudinger.at

BRING YOUR CHAIR – OPEN AIR *Kino unter Sternen*

SAMSTAG, 4. JULI UND SAMSTAG, 18. JULI
am alten Sportplatz Großraming, CRAFTWERK Pub & Brauerei

Ihr kommt mit euren Campingsesseln, Liegestühlen oder Picknickdecken, wir liefern die Unterhaltung mit einem tollen Film und die Getränke gibt es im benachbarten Braupub. Mit etwas Eigenverantwortung und Hausverstand bringen wir das unter der Einhaltung von möglichen coronabedingten Auflagen locker hin! Bei Schlechtwetter zeigen wir den Film im Kinosaal.

25 KM/H 4. JULI BEGINN CA. 21.15 UHR

Komödie, D 2018, 117 min. / Filmprädikat: Sehenswert, ab 8J.

Mit Lars Eidinger, Bjarne Mädel, Sandra Hüller, Franka Potente, Wotan Wilke Möhring,... Regie: Markus Goller

25 KM/H ist eine hochkomische und doch berührende Geschichte zweier Brüder, die erst mithilfe von viel Benzin und wenig PS zu der Erkenntnis gelangen, dass Blut eben doch dicker ist als Wasser.



FOTO: © Sony Pictures Österreich

Impressum

Blattlinie: Wir setzen uns für die regionalen Werte, Lehre, Aus- und Weiterbildung, Facharbeiter*innen, regionale Arbeitsplätze, regionale Aktivitäten, regionale Gewerbebetriebe und regionalen Konsum ein.

Herausgeber: Initiative Lebensraum Ennstal; www.lebensraum-ennstal.at
Eine Kooperation bestehend aus Wirtschaftstreibenden, Schulen und Gemeinden des Ennstals, dem TDZ Ennstal, der WKOÖ, dem Regionalmanagement OÖ und der Leader Region Nationalpark OÖ Kalkalpen.

Projekträger und Projektentwicklung: Technologie- und Dienstleistungszentrum Ennstal GmbH, Eisenstraße 75, 4462 Reichraming

Für den Inhalt verantwortlich: Erika Lottmann, Sprecherin der Initiative, Reichraming

Layout & Design: Judith Köster, Grafikdesign, www.die-judith.at, Ternberg

Druck: Druckerei Haider, Schönau i.M., www.haider-druck.at

Auflage: 10.000 Stück, erscheint regelmäßig

Finanziert mit Druckkostenbeiträgen & Eigenmitteln der Kooperation.

powered by



UP TO DATE mit dem Infokanal Ennstal

Empfangbar in Weyer, Gaflenz, Großraming, Reichraming und Losenstein über das Kabel-TV!

Nächste Ausgabe: HERBST/WINTER

am 19. November in Ihrer
Bezirks-Rundschau

Die Initiative Lebensraum
Ennstal auf Facebook!



scho laung NIMMA G'HEART:

blohappad

auf guat Deutsch:

bloßfüßig, barfuß

Das Lieblingsdialektwort der hier schreibenden Redakteurin, weil es kaum ein Wort gibt, das mehr Sommererinnerungen weckt. Deshalb verzichten wir an dieser Stelle auf den Versuch einer sprachlichen Herleitung und ziehen uns lieber die Schuhe aus, um mit nackten Füßen durch Bäche und Wiesen zu laufen.

Vorschläge und alternative Übersetzungen
bitte an magazin@lebensraum-ennstal.at

DIE ZAHL IM QUARTAL

2020

43

Auf unserem Pilgerweg durch das Ennstal bis zum Heiligenstein haben wir 43 Hochstände entdeckt.

Oder wie unser Redaktionsnachwuchs sie nennt: "Jägerkisten".

www.steyr-nationalpark.at/sebaldusweg